

Evangelische Landeskirche in Baden – Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (Mag. Theol.)

I. Grundordnung der Evangelischen Landeskirche in Baden (2007, zuletzt 2015)

[\[http://www.kirchenrecht-baden.de/document/27489\]](http://www.kirchenrecht-baden.de/document/27489)

- Art. 3: „Die Evangelische Landeskirche in Baden will im Glauben an Jesus Christus und im Gehorsam ihm gegenüber festhalten, was sie mit der Judenheit verbindet. Sie lebt aus der Verheißung, die zuerst an Israel ergangen ist, und bezeugt Gottes bleibende Erwählung Israels. Sie beugt sich unter die Schuld der Christenheit am Leiden des jüdischen Volkes und verurteilt alle Formen der Judenfeindlichkeit.“
- Art. 55: „Die Landeskirche ist darauf bedacht, in Gottesdienst und Unterricht, Lehre und Leben ihr Verständnis des Volkes Israel als Gottes Volk wachzuhalten, wie es in Artikel 3 niedergelegt ist.“

II. Selbstdarstellung der Theologischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (Stand 01.09.2016) [\[http://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/theologie/fakultaet/\]](http://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/theologie/fakultaet/)

- In der knappen Selbstdarstellung findet sich lediglich ein Hinweis zur „unmittelbaren Nachbarschaft zur Hochschule für jüdische Studien“.

III. Prüfungs- und Studienordnungen

III.1 Ordnung der Theologischen Prüfungen (2011) [\[http://www.ekiba.de/html/aktuell/aktuell u.html?&cataktuell=&m=9929&artikel=4051&stichwort_aktuell=&default=true\]](http://www.ekiba.de/html/aktuell/aktuell_u.html?&cataktuell=&m=9929&artikel=4051&stichwort_aktuell=&default=true)

- In der kirchlichen Prüfungsordnung werden als mögliche Prüfungsfächer die fünf Hauptdisziplinen und das Fach „Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie/Missionswissenschaft“ genannt. Inwieweit letzteres durch jüdisch-christliche und judaistische Fragestellungen gefüllt werden kann, geht aus der Ordnung nicht hervor.

III.2 Prüfungs- und Studienordnung der Universität Heidelberg für den Studiengang Magister Theologiae (Fakultätsexamen und Kirchliches Erstes Theologisches Examen) der Theologischen Fakultät (2011, zuletzt 2015) [\[http://www.uni-heidelberg.de/md/studium/download/a01-06-2-05.pdf\]](http://www.uni-heidelberg.de/md/studium/download/a01-06-2-05.pdf)

- Die Studienordnung der Fakultät führt lediglich das Basis- und Aufbaumodul und die Prüfungsleistungen im Studium und Examen zum oben genannten Fach „Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie/Missionswissenschaft“ an.

IV. Modulhandbuch zu der Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang „Magister Theologiae“ (2016) [http://www.uni-heidelberg.de/md/theo/fakultaet/downloads/pruefungsamt/mag_theol_rev_modulhandbuch-14-10-2016.pdf]

IV.1 Module mit konkretem Bezug zu dieser Thematik

- MTh-Inter 1: Interdisziplinäres Modul 1
 - „Als interdisziplinär gelten Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten der Universität Heidelberg und der Hochschule für jüdische Studien (...).“¹
 - Veranstaltungen im WiSe 2015/16 und im SoSe 2016
 - Da es sich hierbei um Veranstaltungen einer anderen Fakultät/ Hochschule handelt, sind diese nicht im Vorlesungsverzeichnis der Theologischen Fakultät gelistet.
 - Turnus: Für das Modul ist kein Rhythmus festgelegt.
 - Für dieses Modul ohne Prüfungsleistungen werden 9 Leistungspunkte vergeben.
- Die Module im Fach „Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie/Missionswissenschaft“ haben keinen explizit als jüdisch oder jüdisch-christlich angegebenen Inhalt.

IV.2 Möglicher Freiraum für Veranstaltungen in diesem Themenfeld

- Sämtliche Basis- und Aufbaumodule der Fachgebiete bieten eine mögliche Anschlussfähigkeit der Thematik. Eine Liste der thematisch relevanten Veranstaltungen im WiSe 2015/16 und SoSe 2016 findet sich im Anhang.
- Aus den thematisch relevanten Veranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis geht nicht hervor, in welchen Modulen sie sich anrechnen lassen.
- Die Veranstaltungen des EPGs sind laut Studienbeschreibung vor allem für Lehramtsstudierende. Von daher lässt sich nicht sagen, inwiefern sie sich auch im Studiengang auf Mag.Theol. anrechnen lassen.²

¹ A.a.O., 11.

² <http://www.uni-heidelberg.de/epg/infos.html>

- Turnus: Über die Regelmäßigkeit dieser Veranstaltungen kann keine Aussage getroffen werden, da die thematische Gestaltung der Lehrveranstaltungen den Fachgebieten individuell obliegt.
- Die Anzahl der erreichbaren Creditpoints unterscheidet sich je nach Art des Moduls bzw. der Veranstaltung.

IV.3 Zusammenfassung

Die Theologische Fakultät der Ruprecht Karls-Universität Heidelberg bietet einige Seminare im **ethisch-philosophischen Grundlagenstudium** an. Es finden sich allerdings keine Angaben, inwieweit diese für den Studiengang Mag. Theol. angerechnet werden können. In anderen Modulen finden sich **wenige Veranstaltungen** zu jüdischer/ jüdisch-christlicher Thematik.

V. Weitere Landeskirchliche Bestimmungen, Examensordnungen

- -

Anhang1. Veranstaltungen (im WiSe 2015/16 und im SoSe 2016) aus dem untersuchten Themenfeld

Die Veranstaltung lässt sich in weiteren Modulen anrechnen. [In Klammern: Weitere Module]

Die Veranstaltung thematisiert explizit jüdisch-christliche Lehrinhalte.

Die Veranstaltung behandeln genuin jüdaistische Inhalte.

- Keine Angabe der Modulzugehörigkeit
 - Im WiSe 2015/16
 - Ü Rabbinisches Hebräisch: Talmud. Texte zum Sch'ma – Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte (2 SWS, Günther)
 - Im SoSe 2016
 - PS Was Christen vom Judentum lernen können (2 SWS, Oeming/ Lohrbächer) (PS AT und ST)
 - SE Rabbinische Texte zur Gerechtigkeit (2 SWS, Müller)
- EPG – Ethisch-philosophisches Grundlagenstudium
 - Im WiSe 2015/16
 - VL Echad – Vom Sinn des jüdischen Monotheismus (2 SWS, Krochmalnik)
 - SE Dialog über den Frieden. Jüdische, christliche und muslimische Religionspädagoginnen und -pädagogen im Gespräch (2 SWS, Krochmalnik)
 - PS/Ü Bildung und Unternehmergeist – Jüdisches Bürgertum im 19. Jahrhundert (2 SWS, Worch)
 - Im SoSe 2016
 - OS Die drei Heiligen Schriften in einem Band – Dialog der Monotheisten (2 SWS, Krochmalnik)
 - PS/Ü Verlorene Jugend – Elie Wiesels Nacht (2 SWS, Eichelsdörfer)
 - VL Kain – Religiöse Gewalt und Gewaltkritik / Cain – Religious violence and its criticism (2 SWS, Krochmalnik)
 - PS Die aufgeklärte Bibel – Moses Mendelssohns Pentateuchkommentar (2 SWS, Krochmalnik)